

## LFI-ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE ...

... sind bundesweit abgestimmte Bildungsmaßnahmen zur Höherqualifikation in der Erwachsenenbildung. Sie schließen bei einer positiven Bewertung und Erfüllung von 80% Anwesenheit mit der Erlangung eines Zertifikats ab. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 18 Jahren.

## TERMINE

Die Termine für die aktuelle Bildungssaison finden Sie auf der LFI-Website [tirol.lfi.at](http://tirol.lfi.at).

## INFORMATION/ANMELDUNG

### LFI-Kundenservice

Brixner Straße 1 | 6020 Innsbruck  
T +43 5 92 92-1111  
E [lfi-kundenservice@lk-tirol.at](mailto:lfi-kundenservice@lk-tirol.at)



[tirol.lfi.at](http://tirol.lfi.at) [facebook.com/lfi.tirol](https://www.facebook.com/lfi.tirol)  
[instagram.com/lfi\\_tirol](https://www.instagram.com/lfi_tirol)

TIERPRODUKTION

## LÄNDLICHES FORTBILDUNGSINSTITUT (LFI) TIROL

Brixner Straße 1 | 6020 Innsbruck  
T +43 5 92 92-1100 | F DW 1199  
E [lfi@lk-tirol.at](mailto:lfi@lk-tirol.at)

**tirol.lfi.at**

ADPRICO.AT - DIE MARKENMÄCHER | gedruckt auf PEFC Papier

V017/2019

Ländliches  
Fortbildungs  
Institut **LFI**



LFI Tirol

Zertifikatslehrgang



## GRIPS® - Ganzheitliche Reitpädagogik

Gesundes, einfühlsames, sicheres  
und anatomisch richtiges Reiten  
nach Dell'mour

Ihr Wissen wächst 

[tirol.lfi.at](http://tirol.lfi.at)



© Kathrin39 - Adobe Stock.com

## ZERTIFIKATSLEHRGANG GRIPS® - GANZHEITLICHE REITPÄDAGOGIK

Die Ganzheitliche Reitpädagogik ist eine nach didaktischen Prinzipien geplante freizeitpädagogische, reiterliche Aktivität für Kinder ab acht Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Die vornehmlich erfahrungsorientierten Angebote dienen, unter Einbeziehung von Grundkenntnissen in der Bewegungslehre, Biomechanik und Reitlehre, dem Vermitteln eines für beide Partner (dem jeweiligen Trainings- und Ausbildungsniveaus entsprechenden) freudvollen Reiterlebnisses. Unter Miteinbeziehung des ökologischen/natürlichen Umfeldes (Stall, Wald, Feld, etc.) werden unter Einhaltung auch methodenspezifischer Sorgfaltsmaßstäbe von in diesem Bereich geprüften Personen reiterliche und pferdefürsorgliche Kompetenzen sowie pferdespezifisches Wissen vermittelt. Die Empathie mit der Natur und den Tieren, sowie die Motivation des Pferdes selbst, wird über sein personales und artspezifisches Angespochen-Sein gestärkt.

Es handelt sich bei der Ausbildung nicht um klassischen Reitunterricht oder therapeutisches Reiten, sondern um das Entwickeln neuer Perspektiven und das Eingehen auf individuelle Bedürfnisse der Reitstudententeilnehmenden.

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- reiterliche Grundkenntnisse
- longiertechnische Grundkenntnisse
- Motivationsschreiben und Lebenslauf
- Teilnahme und positive Absolvierung der Sichtung

### ZIEL DES LEHRGANGS

- Die Teilnehmenden haben ihre Persönlichkeit als Reitpädagog:innen verfeinert und wenden Reflexions- und Selbstreflexionsmechanismen gezielt für die reitpädagogische Arbeit und Betriebsführung an.
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, unterschiedliche Pferdepersönlichkeiten und Pferdetyper nach biomechanischen Grundlagen zur sicheren Mitarbeit auszubilden.
- Die Teilnehmenden gewährleisten einen sicheren Reitunterricht, setzen ganzheitliche Lehrimpulse, die in einen reittheoretischen Zusammenhang gestellt werden können und die dem jeweiligen Alter und dem reiterlichen Niveau ihrer Reitschüler:innen entsprechen.
- Die Teilnehmenden setzen wirtschaftliche und ökonomisch orientierte Maßstäbe für ihre Dienstleistung an und stellen diese in einen Zusammenhang zum gesamten Betriebskonzept.

### MÖGLICHE BETÄTIGUNGSFELDER

- Landwirtschaftlicher Betrieb mit Neugründung eines Unternehmens mit dem Dienstleistungsschwerpunkt Ganzheitliche Reitpädagogik
- Erweiterung des Angebotes bereits bestehender Betriebsschwerpunkte:  
FEBS® - Reitpädagogische Betreuung, tiergestützte Interventionen, Green Care-Betriebe, Schule am Bauernhof u.a.m.
- Zusatzangebot für Urlaub am Bauernhof
- Tätigkeiten bei Reitvereinen und Reitclubs

### NUTZEN FÜR DIE TEILNEHMENDEN

Die Teilnehmenden bieten eine moderne, ganzheitliche Reitlehrmethode an, auf Basis der geltenden haftungs- und versicherungsrelevanten Grundlagen. Damit entsprechen sie dem gesteigerten Bedürfnis ihrer Kund:innen nach Sicherheit, Einfühlbarkeit und Gesundheitsvorsorge. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Reitlehrer:innen-Persönlichkeit und ökonomischer Aspekte unterstützt die persönliche und unternehmerische Entwicklung.



© Sandra Delimour

### ZIELGRUPPE

- Landwirtinnen und Landwirte mit Pferden am landwirtschaftlichen Betrieb, wie z.B. Urlaub am Bauernhof-Betriebe, Babybauernhöfe, Reiterbauernhöfe, Einstellbetriebe.
- Personen mit entsprechendem Interesse und reiterlichem Können.
- Personen, die bereits im reitpädagogischen Umfeld tätig sind, wie FEBS® - Reitpädagogische Betreuung oder Reitpersonal.
- Betriebsführer:innen oder Mitarbeiter:innen landwirtschaftlicher Reitbetriebe.
- Landwirtschaftliche Facharbeiter:innen mit Schwerpunkt Pferdewirtschaft.
- Pädagog:innen, die Pferde einsetzen

### AUSBILDUNGSPLAN

#### Persönlichkeitsbildung

- Gruppenzusammenführung, Persönlichkeitsentwicklung

#### Produktspezifischer Teil

- Reitpädagogik, Reittheorie, Entwicklungspsychologie, Methodik, Didaktik, Biomechanik und Pferdeausbildung, Anatomie und Bewegungslehre, Sicherheit und Unfallverhütung

#### Grundlagen der Unternehmensführung

- Marketing, Wirtschaftlichkeitsberechnung, rechtliche Grundlagen, Haftung und Versicherung

#### Abschluss

- Abschlussgespräch mit Präsentation

### AUSBILDUNGSDAUER

128 Unterrichtseinheiten  
Der Lehrgang ist mit 11 ECTS (wba) akkreditiert.